

Niederschrift

über die öffentliche Dringlichkeitssitzung des Ortsgemeinderates Wolken am Dienstag, 21.06.2022, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal I des Bürgerzentrums Wolken.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Hain

sind anwesend: Bernhard Maas, Beigeordneter (beratendes Mitglied + zgl. Schriftführer)

Karlheinz Künster, Beigeordneter (stimmberechtigtes Mitglied)

sowie die Ratsmitglieder: Patrick Wehnert
Marcus Franke
Dennis Benkel
Ursula Werner-Gibbert
Karola Baulig
Frank Röder
Patrick Hain
Gerrit Seuser
Stefan Zander
Paul Flöck
Marc Probst
Andreas Blomeier

Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder: Tobias Miltz
Christian Nachtsheim
Claus Welte

Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Erweiterung und Umbau Kita „Wildwiese“, Wolken;
Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages der Elektroarbeiten
3. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

1. Mitteilung der Verwaltung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Ratsmitglieder zur Sitzung. Er weist darauf hin, dass zur Sitzung fristgerecht am 14.06.2022 eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Die Haushaltssatzung 2022 wurde zwischenzeitlich durch die Kreisverwaltung genehmigt. In diesem Schreiben hat der Kreis darauf hingewiesen, dass die Realsteuersätze angehoben werden müssen.

Das Schreiben wird den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

2. Erweiterung und Umbau Kita „Wildwiese“, Wolken;

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages der Elektroarbeiten

Der Vorsitzende erläutert den Vergabeablauf für die Elektroarbeiten in der Kita. Auf diese öffentliche Ausschreibung hatte sich kein Unternehmen mit einem Angebot beworben.

Danach wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

Drei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben und zwar:

- Firma Elektro Künstler, Koblenz	199.924,22 €
- Firma Elektro Pretz, Koblenz	206.860,18 €
- SHN, Simmern	211.161,49 €

Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Seger & Hirsch geprüft.

Die Firma Elektro Künstler hat somit das günstigste Angebot abgegeben und ist in der Lage kurzfristig mit den Arbeiten zu beginnen, da sonst der weitere Baufortschritt nicht gegeben ist.

Aus einigen Wortmeldungen heraus wird dann der Vorsitzende darum gebeten, nachzufragen, ob bei solch hohen Zunahmen der Kosten auch eine „Nachförderung“ gewährleistet wird.

Weiter möchte der Rat am Ende der Baumaßnahme Kita eine „Planungs- und Kostenaufstellung (soll-ist)“ überreicht bekommen.

Sodann wird folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag zur Vergabe der Elektroarbeiten an den Billigstbieter, Firma Elektro Künstler, Koblenz, in Höhe von 199.924,22 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

3. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

a) Der Vorsitzende informiert den Rat, dass die Firma Seger & Hirsch ein Angebot über eine Wärmepumpe einreicht. Geschätzt wird eine Kostenerweiterung um ca. 70.000,00 € - 80.000,00 €. Das Dach der neuen Kita ist bereits mit Verrohrungen für eine solche Maßnahme vorgesehen.

Weiter wird laut Mitteilung des Vorsitzenden eine Wärmepumpe auch bezuschusst!

Fragen, ob auch eine Umstellung auf Erdwärme ginge in Verbindung mit eine Wärmepumpe, sollte gegenübergestellt werden.

b) Ratsmitglied Karola Baulig fragt nach, wie es nun mit der Neubelegung des Friedhofes weitergeht, da hier das letzte Grab ausgehoben wurde.

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand, wie nun hier nach der neuen Friedhofssatzung Rasengräber errichtet werden können.

c) Ratsmitglied Andreas Blomeier fragt an, ob in dem Vorraum des Bürgerzentrums (ehemals Sparkassen-Automaten) ein größeres Bücherregal für mehr Bücher aufgestellt werden könnte? Dies wird von Seiten der Verwaltung verneint.

d) Der Vorsitzende teilt mit, dass seitens der Gemeindeverwaltung keine Anzeigen gegen Baumaßnahmen von Bürgern im Neubaugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“ vorgenommen wurden.

e) Ratsmitglied Frank Röder fragt nach dem Sachstand im Bezug zur Aufstellung von Lebensmittelautomaten auf dem Dorfplatz.
Der Vorsitzende erklärt, dass es bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Gespräche mit etwaigen Firmen gegeben hat. (Fa. Sattler, Fa. Both, Fa. Kreuter)

f) Ratsmitglied Andreas Blomeier berichtet von einer halbseitigen Beschädigung des Feldweges „Am grauen Wäldchen“ mit Bodenaushub, der auf dem Weg verteilt wurde.
Der Vorsitzende wird Kontakt mit der Firma Gräb aufnehmen, da dieser Bodenaushub nur von der Baumschule und deren gepachteten Feldern kommen kann.

g) Ratsmitglied Marc Probst fragt nach dem Sachstand „Erneuerung Bassenheimer Straße“.
Der Vorsitzende berichtet vom Treffen der Träger mit der Gemeinde bei der VG in Kobern-Gondorf.

Hier wurden Ausschreibungslose zusammengestellt.

Weiter gab es ein Treffen mit dem Wasserversorgungs-Zweckverband Maifeld-Eifel (WVZ) und der VG zwecks der im Rat angesprochenen Kostenübernahmen durch den WVZ. Dieser prüft nun, ob der Betrag erhöht wird. Der Vertrag ist somit noch nicht unterzeichnet.
Weiter fehlt immer noch der Kostenbewilligungsbescheid des Landesbetriebes für Mobilität. Es kommt die Frage auf, wie sich im Bereich „Straßenausbau“ die Kosten zurzeit steigern.
Weiter muss nach Rücklauf aller notwendigen Daten und Kosten eine Bürgerversammlung stattfinden.

h) Ratsmitglied Marcus Franke erfragt den Sachstand um die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein neues Feuerwehrgerätehaus. Es geht darum, hier keine kostbare Zeit zu verlieren.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Kosten einer Machbarkeitsstudie in Höhe von 11.900,00 € der Verwaltung vorliegen. Jedoch hatte diesbezüglich in der Vertretung des Vorsitzenden der 2. Beigeordnete Kontakt mit der VG, weil dieser der Meinung ist, dass diese Kosten die VG als Träger der Feuerwehr zu übernehmen hat. Die VG prüft dies.

i) Ratsmitglied Andreas Blomeier bemängelt die Zufahrt „Bassenheimer Straße – Zum grauen Wäldchen“. Hier liegen Schottersteine auf der Straße.

Der Vorsitzende erläutert, dass es für das Wasserrückhaltebecken in diesem Bereich noch keine Endabnahme zwischen der Firma Kolle und der Ortsgemeinde gibt. Somit ist die Firma Kolle noch in der Verantwortung dieser Situation.

Nach der Abnahme soll die Straßeneinfahrt geändert werden.

j) Ratsmitglied Stefan Zander spricht die „L-Wand Thematik“ im Neubaugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“ an. Laut dem Vorsitzenden sieht er hier keinen Verstoß gegen den Bebauungsplan.

Jedoch wird der Vorsitzende dies durch das Bauamt der Kreisverwaltung vor Ort prüfen lassen.

k) Ratsmitglied Andreas Blomeier spricht die Parksituation auf dem Kirmesplatz an. Das dort keine LKW stehen dürfen wurde nach seiner Aussage nie im Rat beschlossen.

Nach Auskunft des Vorsitzenden wurde dies durch die Verwaltung mit dem Ordnungsamt der VG angeordnet.

Dies soll nach Aussagen von Ratsmitgliedern über einen Antrag zur nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.07.2022 besprochen und darüber abgestimmt werden.

Ein Antrag wird rechtzeitig vor der Sitzung eingereicht.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr



Vorsitzender, Walter Hain



Schriftführer, Bernhard Maas